Rezensionen von Buchtips.net

Leokadia Brüderl, Ines Riessen, Christine Zens: Therapie-Tools Selbsterfahrung

Buchinfos

Verlag:	Beltz (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Sachbuch
ISBN-13:	978-3-621-28810-1 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	47,00 Euro (Stand: 30. April 2025)

Hat alles, was ein Praxisbuch für die therapeutische Arbeit benötigt

Dass es am Ende einer krisenhaften Situation, eines Leidens unter einem oder mehreren konkreten seelischen Problemen, um eine Veränderung der eigenen Person bzw. Der inneliegenden Haltungen genau jenen Krisen oder Problemen gegenüber geht, ist sicherlich eine Binsenweisheit der therapeutischen Arbeit.

Und dass daher als notwendiger Weg klar im Raums steht, sich selbst näher kennenzulernen und handlungsfähig auch sich selbst gegenüber zu werden ist dabei einsichtige Schritt. Die "Exploration der eigenen Person" ist das Ziel der therapeutischen Hilfe und damit eine Entwicklung "aus Problemen heraus" oder zum "Lernen mit Problemen umzugehen".

Selbsterfahrung also ist einer der, wenn nicht der wichtigste, Dreh- und Angelpunkte einer Beratung und Therapie.

Das vorliegende Werk bietet genau zu diesem Bereich knapp 200 Instrumente, Methoden, Arbeitsblätter und Hinweise aus der praktischen Arbeit für die praktische Arbeit, die durchweg klar zu verstehen, klar abzugrenzen und ohne weiteren Aufwand in die eigene Arbeit mit einfügbar sich darstellen. Inklusive natürlich, wie inzwischen aber auch üblich, mit Ebook und digitalen Arbeitsmaterialien versehen.

Unter den Hauptteilen der zentralen Bereiche der Selbsterfahrung, Biographiearbeit, Emotionale Kompetenzen, Selbstwert, Arbeit mit Selbstanteilen finden sich Anregungen noch und nöcher, alle zur Einordnung mit jeweiligem Ziel, kurzen Verweisen auf den theoretischen Hintergrund und klaren Anwendungshinweisen versehen.

Die beiden Hauptteile mit ihrem Material zum Ende des Werkes hin richten sich zudem, und das ist wichtig, dass dies aufgenommen wurde, an die "individuelle Therapeutenidentität" und damit an die Notwendigkeit eines beständigen Entwicklungsprozesses des jeweiligen Therapeuten zum einen in der konkreten Patientenbeziehung und zum andern auch als eine Form der allgemeinen Haltung in der Profession.

Ebenfalls einen eigenen gewichtigen Augenmerk legen die Autoren im letzten Teil des Werkes auf die wohin tiefsten Krisenauslöser, Tod, Trauer und Abschied,

Vielfache Übungen von der "Begegnung mit dem Tod" über das "Hinterlassen von Spuren" hin zur Konfrontation mit Tod und Sterben, auch Themen wie Suizid und wiederum mit Verweis auf das eigene Trauererleben des Therapeuten bieten hier eine Fülle von kompetenten Zugängen, welche die Selbstentwicklung der beteiligten Personen in guter Weise aufnehmen, anregen und begleiten lassen.

Alles in allem ein überaus zu empfehlendes Buch für jeden, der im therapeutischen Bereich arbeitet mit einer Vielzahl von Arbeitsmöglichkeiten und Arbeitsmaterialien, die jeweils knapp, aber fundiert und verständlich auch theoretisch reflektiert vorliegen.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Lesefreund
[26. April 2021]